

Die Schlüssel sind übergeben: Die neue AWO-Kita „Lippestrolche“ nimmt am 1. August den Betrieb auf



Karin Schäfer (Mitte, stellvert. Vorsitzende des AWO-Unterbezirks Ruhr-Lippe-Ems) übernimmt symbolisch den Schlüssel für die neue AWO-Kita „Lippestrolche“ von UKBS-Geschäftsführer Matthias Fischer (links) und Landrat sowie Aufsichtsratsvorsitzender der UKBS, Mario Löhr (rechts). Foto: Gemünd/ AWO RLE

Die offizielle Schlüsselübergabe ist erfolgt. Am 12. August wird der neue 4-Gruppen-Kindergarten der AWO an der Berliner

Straße in Weddinghofen seinen Betrieb aufnehmen.

Am Montagvormittag kam bei allen Beteiligten große Freude auf: Landrat Mario Löhr, Aufsichtsratsvorsitzender der Unnaer Kreis-Bau- und

Siedlungsgesellschaft (UKBS) sowie UKBS-Geschäftsführer Matthias Fischer übergaben symbolisch den Schlüssel für die neue Kita

„Lippestrolche“ an die AWO Ruhr-Lippe-Ems. Es ist die zweite von insgesamt drei nahezu baugleichen Kitas, die die UKBS in enger Zusammenarbeit mit dem Architekten Simon Könemann vom WWK-Architekturbüro für die AWO realisiert. Auf einer Nutzfläche von 869 Quadratmetern werden in dem imposanten zweigeschossigen Gebäude ab dem 1. August insgesamt 75 Kinder in vier Gruppen betreut – dank eines Aufzugs selbstverständlich auch barrierefrei.

Die Beigeordnete Christine Busch betonte froh darüber zu sein, mit der AWO einen bewährten und zuverlässigen Partner an ihrer Seite zu

wissen. Mit Elke Böhm wird eine erfahrene Fachkraft die Leitung der Kita in der Berliner Straße 40 in Bergkamen Weddinghofen übernehmen. Sie freut sich mit Ihren insgesamt 13 Mitarbeiter*innen nicht nur auf „ihre“ Kinder, von denen 22 unter drei Jahre alt sein werden, sondern auch auf die neue Kita mit ihren großzügigen Räumen sowie dem weitläufigen Außengelände mit vielfältigen Spielgeräten und dem besonderen Highlight, einem Rutschauto-Rundkurs. Als „genial“ bezeichnete die Bergkamenerin Karin Schäfer, stellvertretende Vorsitzende des Unterbezirksvorstandes, die kreisförmige „Rennbahn“. Sie freute sich aber nicht nur über den schönen Außenbereich der neuen Kita, sondern lobte ganz explizit auch das Konzept der „Lippestrolche“: „Diese Kita wird ein wichtiger Baustein der Quartiersarbeit hier vor Ort sein. Ich freue mich sehr, dass wir der Träger einer so tollen Kita sein können.“ Große Fensterflächen sorgen für helle, lichtdurchflutete Räume, eine Fußbodenheizung für wohlige Wärme in den kühleren Jahreszeiten

– gespeist aus einem Pufferspeicher, angebunden an das Fernwärmenetz.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass die Kinder bereits Anfang August „einziehen“ werden, denn die geplante Bauzeit konnte seitens

der UKBS sowie des WWK-Architekturbüros um mehrere Monate verkürzt werden. Dr. Hans-Joachim Peters, erster Beigeordneter der Stadt Bergkamen betonte zudem die gute und sinnvolle Bausituation im direkten Umfeld, denn rund um die Kita entstehen neue Wohneinheiten.

Auch die zügige und umfassende Beantragung des Projektes mit schneller Bewilligung wurde noch einmal hervorgehoben, die gemeinsam

mit einer kompetenten Bauausführung maßgeblichen Anteil daran hatte, dass der ursprüngliche Bauzeitenplan sogar noch übertroffen wurde.